

# Dienstbesprechungen NRW

Beitrag von „O. Meier“ vom 8. Oktober 2020 09:14

## [Zitat von Moebius](#)

Ist es im oben beschriebenen Fall ja auch. Jede Dienstbesprechung ist Arbeitszeit.

Auf die Gefahr, dass ich mich wiederhole. Eine Verabschiedung eines Kollegen ist *keine* Dienstbesprechung. Was gibt es denn da zu *besprechen*?

## [Zitat von Kalle29](#)

die restliche Arbeit reduziert sich durch eine Spaßveranstaltung um genau 0,0%. Oder hat sich durch das "soziale" Miteinander auf einmal ein Stapel Klausuren korrigiert? Oder ein Unterricht vor- oder nachbereitet? Oder hat sich die IT-Hardware der Schule selbst repariert? Hat sich das Klassenbuch selbst überprüft?

Eben. Da unsere Arbeitskraft aber dem Dienstherrn gehört, sind wir schon verpflichtet, die sinnvoll einzusetzen. Deshalb müssen wir bei der Verpflichtung zu einer solchen Veranstaltung fragen, was denn statt dessen liegen bleiben soll.